



Bericht des Präsidenten für das Jahr 2007 / 2008

Ich habe mich gefreut, wie reibungslos die Übernahme der Ortspartei verlaufen ist. Dies ist sicher der hervorragenden Arbeit meines Vorgängers Heinz Wittenwiler zu verdanken. Ich habe von ihm nicht nur eine sehr gut geführte Partei sondern auch einen sehr motivierten Vorstand übernommen. Die Arbeit mit meine Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen macht Spass. Dafür gilt ihnen ein herzlicher Dank.

Sitzungen:

Der Vorstand hat an 5 Sitzungen getagt, wobei mir eine in ganz guter Erinnerung bleibt. Wir durften auf der Alp von Hansueli und Trudi Scherrer eine Sitzung abhalten und wurden anschliessend durch eine von Hansueli gemachte Nidelzone verköstigt. Im Frühjahr 2008 fand eine überparteiliche Sitzung mit der CVP und der SVP betr. Den Kommunalwahlen statt. Die SP hat mangels Kandidaten auf die Teilnahme verzichtet.

Wahlen:

Am 17. Juni 2007 fanden die Ersatzwahlen für den freigewordenen Sitz von Hansjörg Huser im Schulrat statt, welcher als Schulratspräsident gewählt wurde. Wir konnten mit Andy Büsser einen bestens geeigneten Kandidaten nominieren, welcher auch mit einem hervorragenden Resultat gewählt wurde.

National- und Ständerratswahlen:

Unsere Kandidatin Susi Schläpfer hat ein gutes Resultat erzielt, für einen Sitz im Nationalrat hat es aber leider nicht gereicht. Enttäuschend war, dass wir sogar noch einen Sitz (Andreas Zeller) verloren haben und somit nur noch einen Vertreter in Bern haben (Walter Müller).

Ständerat:

Erika Forster hat ein sehr gutes Resultat erreicht. Für Toni Brunner von der SVP hat es nicht gereicht. Die Zusammensetzung im Ständerat bleibt somit wie bisher (Erika Forster FDP und Eugen David CVP).

Kantonsrat:

Wir haben beschlossen, mit zwei Kandidaten anzutreten. Heinz Wittenwiler hat sich bereit erklärt, wieder zu kandidieren. Unser Wunsch, einen Landwirt zu nominieren, hat sich nicht erfüllt. In unzähligen Gesprächen konnte kein Landwirt für die Kandidatur nominiert werden. Schlussendlich hat sich Urs Frei bereit erklärt, neben Heinz ins Rennen zu gehen.

Die Kandidatensuche war dieses Jahr extrem schwierig, was sicher auch an der Reduktion des Kantonsrates von 180 auf 120 Mitgliedern lag.

Erwartungsgemäss hat die FDP (durch die Reduktion des Rates) einen Sitz verloren. Heinz Wittenwiler hat es zusammen mit Vreni Wild, Schönengrund und Imelda Stadler, Ganterschwil geschafft. Wir sind stolz darauf, in unserer Ortspartei immer noch ei-





nen Kantonsrat zu haben. Heinz wurde sogar zum zweiten Mal als Stimmzähler im Kantonsrat gewählt. Eines unserer Ziele ist diesen Sitz auch in Zukunft verteidigen.

Kommunalwahlen:

Gemeinderat:

2 Rücktritte: Ernst Scherrer und Jakob Baumgartner

Klar ist, dass die FDP versuchen wird, die Rücktritte von Jakob Baumgartner und Ernst Scherrer mit eigenen Mitgliedern zu ersetzen- Die SVP wird ebenfalls mit einem Kandidaten antreten.

Schulrat:

2 Rücktritte: Gisela Seiler (CVP) und David Zimmermann (EVP). Wir haben beschlossen, für den Schulrat niemanden zu nominieren, da wir auch keine Rücktritte haben. Zudem stellen sowohl die CVP wie die SVP mit Patrik Wick und Michèl Sutter Kandidaten, hinter welchen wir stehen können.

GPK:

Zwei Rücktritte: Andrea Abderhalden (FDP) und Daniela Grob (Parteilos). Wir werden unsern Sitz von Andrea Abderhalden verteidigen. Die SP nominiert den parteilosen Hans Gmür. Noch nicht sicher ist, ob auch die SVP einen Kandidaten stellen wird.

Sessionstreffen

Jeweils am Montag nach den Sessionen finden die Sessionstreffs statt. Dort informieren unsere Kantonsräte über die behandelten Geschäfte der vergangenen Session. Diese Treffs sind sehr informativ und empfehlenswert.

Aufgaben und Ziele der Ortspartei:

Die Aufgaben und Ziele wurden an einer Vorstandssitzung neu definiert.

Aufgaben:

- Rekrutieren von Mandatsträgern
- Anlaufstelle für Mandatsträger und Kandidaten
- Unterstützung von Kandidaten bei Wahlen (finanziell, materiell, moralisch)
- Probleme in der Gemeinde erkennen und Lösungen ausarbeiten
- Mitglieder / Bevölkerung informieren
- Anlässe organisieren
- Neumitglieder gewinnen
- Alles muss dem Nutzen der Gemeinde dienen (Gemeinde hat Priorität)





Ziele:

- Mandate in der Gemeinde und im Kanton mind. Halten
- Jedes Vorstandsmitglied bringt mind. Ein neues Mitglied pro Jahr
- Mitglieder / Bevölkerung besser spüren
- Vorzeige-Ortspartei im Toggenburg bezüglich Grösse und Funktion

Themen (analog Regionalpartei Toggenburg):

- Energie
- Bauen (Raumplanung)
- Sicherheit
- Bildung
- Wirtschaft stärken
(Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft, Tourismus; Verkehr)

Zum Schluss möchte ich mich auch bei allen Mitgliedern für die Treue zur FDP und die stete Unterstützung bedanken. Falls jemand Interesse für eine Aufgabe oder ein Amt innerhalb der Gemeinde oder innerhalb des Kantones hat, sind wir für eine Mit- teilung dankbar. Ich möchte alle motivieren, aktiv an der (liberalen) Politik mitzumachen und sich für die Anliegen der FDP stark zu machen.

Ich freue mich jetzt schon auf die Herausforderungen, die im kommenden Vereinsjahr auf uns zukommen.

Nesslau, im Juni 2008



Urs Frei, Bäderstrasse 7, 9650 Nesslau
Telefon: 071-996 06 20, Fax: 071-996 06 21

Internet: www.fdp-nesslau.ch , E-mail: urs.frei@fdp-nesslau.ch